

Welche Sterbebegleitung ist angemessen?

Auch wenn der Sterbevorgang etwas ist, das in unserer Gesellschaft gerne verdrängt wird, sehen in letzter Zeit immer mehr Politiker, Juristen und Ärzte dringenden Handlungsbedarf. So hat Bundesjustizministerin Brigitte Zypries angekündigt, dass sie den Wunsch sterbender Patienten nach einem schmerzfreien und würdigen Tod rechtlich stärken will – über ein Gesetz, das die Gültigkeit von Patientenverfügungen genauer regelt.

Eine Praxis unter vielen Dächern

Bei Teilgemeinschaftspraxen handelt es sich um eine neue Kooperationsform für niedergelassene Ärzte. Dabei bleibt jeder Arzt in seiner eigenen Praxis, kann aber mit Hilfe der Kollegen in der Gemeinschaft sein Angebot deutlich erweitern.

Abrechnungstipp IGeL

Ohne Nikotin und Rauch geht's auch!

CME-Fortbildung Erkältung/Infekte

Erkältungskrankheiten sind überwiegend durch Viren ausgelöste, akute Infektionen der oberen Atemwege. Sie stehen in Zusammenhang mit einer Schwächung des Immunsystems, etwa durch Einwirkung von Kälte oder Stress. Die Erkältungsinfekte sind die häufigste Infektion des Menschen überhaupt.



Foto: DAK/Wigger

■ NACHRICHTEN

6 Fachbuch-Bestseller

8 Urteile

■ POLITIK

9 Große Koalition: Chance zum Neuanfang verpasst

10 RKI-Studie zeigt: Gesundheitsausgaben steigen in Deutschland langsamer als in anderen Staaten

12 Welche Sterbebegleitung ist angemessen?

Bundesjustizministerin Zypries will in einem Gesetz das Thema „Patientenverfügung“ genauer regeln

14 Junge Ärzte

Eine Praxis unter vielen Dächern: Teilgemeinschaftspraxen als neuer Trend für Privatmedizin und „IGeL“-Leistungen

15 Aus den Verbänden

Aktuelle Meldungen

■ WIRTSCHAFT

16 Das Finanzamt greift Sparern zunehmend in die Tasche

Auch wer spart zur rechten Zeit, der muss sehen, was übrig bleibt

■ ABRECHNUNGS-TIPPS

22 EBM

Eigenarten des Konsultationskomplexes

23 GOÄ

Stichhaltig begründen

24 IGeL

Ohne Nikotin und Rauch geht's auch!

□ FORUM



25 Bundeshauptversammlung 2006

von Freitag, 17. November bis Sonntag, 19. November in Berlin

26 Hartwig Lange im Ruhestand

Der langjährige Hauptgeschäftsführer des NAV-Virchowbundes tritt in den wohlverdienten Ruhestand

26 Landeshauptversammlungen in Hamburg, Saarland und Hessen

36 Praxisbörse